

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 36 (1943)
Heft: [1]: Schülerinnen

Vorwort: Begleitwort zum 36. Jahrgang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begleitwort zum 36. Jahrgang.

Sei herzlich begrüsst, liebe Leserin! Dir und den Deinen wünschen wir Glück und Segen.

Als im Dezember 1941 die traurige Nachricht vom Hinschied Dr. Bruno Kaiser's durch die Schweizer Presse ging, hat sich wohl manche unserer jungen Leserinnen gefragt, ob ihr geliebter Pestalozzi-Kalender auch weitererscheine. Nun liegt der neue Jahrgang vor. Viel Liebe und Sorgfalt haben wir auf seine Ausstattung verwendet. Er trägt ein neues, schmuckes Gewand und steckt wieder voll unterhaltsamer und lehrreicher Geschichten; manch Interessantes weiss er zu berichten, sei es aus der Natur oder vom Denken und Schaffen der Menschen. Schenke deshalb dem Kalender Deine volle Aufmerksamkeit! Es wird sich reichlich lohnen.

Ergründ' das Buch,
nach Schätzen such'!

Wir verraten unsern Leserinnen noch, dass der Pestalozzi-Kalender vom nächsten Jahrgang an bei Pro Juventute in Zürich erscheinen wird. Für die Weiterführung des Jugendkalenders im Sinn und Geist seines Begründers Dr. Bruno Kaiser bietet diese gemeinnützige Institution beste Gewähr.

Die Redaktion.

Die Einbandbilder sind von Herrn Kunstmaler Paul Boesch ausgeführt. Das Bild auf dem Knabenkalender stellt einen Toggenburger-Sennen mit zwei Treichlen beim Alpaufzug und dasjenige auf dem Mädchenkalender eine ostschweizerische Bäuerin beim Milchseihen dar. Das Vorsatzpapier zeigt Darstellungen vom menschlichen Schaffen und Forschen in vergangenen Zeiten. Die 61 Bildnisse im Kalendarium sind eigens für den Pestalozzi-Kalender von den Künstlern Wilhelm Balmer (†) und Fritz Traffelet gezeichnet worden.